



## **Menogon HP®, Menopur**

Das Medikament findet in folgenden Packungsgrößen bei uns Anwendung:

- 5er Packung Durchstechflaschen à 75 IE Wirksubstanz hochgereinigt mit 5 Ampullen Lösungsmittel
- 10er Packung Durchstechflaschen à 75 IE Wirksubstanz hochgereinigt mit 10 Ampullen Lösungsmittel

Von den uns zur Verfügung stehenden Stimulationsmitteln zur Anregung des Eizellwachstums ist es das einzige, bei dem die Wirksubstanz (Pulver) in jedem Falle mit dem Lösungsmittel (Wasser) vor der Injektion gemischt werden muss.

Sind z.B. 75 IE/Tag verordnet worden, wird 1 Ampulle Pulver mit 1 Ampulle Wasser gemischt, bei 150 IE oder mehr werden zwei oder mehr Ampullen Pulver auch nur mit einer Ampulle Wasser gemischt. Ist die Mischung einmal angesetzt, sollte sie unmittelbar anschließend gespritzt werden. Nur in Ausnahmefällen kann sie bis zum nächsten Tag im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Für jeden Tag, an dem laut Stimulationsplan Menogon HP angewendet werden muss, benötigen Sie eine 2ml-Spritze, eine lange Nadel zum Aufziehen und eine kurze Subcutan-Nadel zum „unter die Haut spritzen“. Fragen Sie bitte am Empfang, ob wir Ihnen diese Dinge zur Verfügung stellen können; ansonsten bitte in der Apotheke mitbesorgen. Die Lösung darf nicht mit anderen Mitteln gemischt werden. Gespritzt werden sollte, wie bei allen Stimulationsmitteln, in die Bauchdecke (Hautröllchen bilden) rechts oder links vom Nabel, oder in den Oberschenkel. Oberhalb der Schamhaargrenze verlaufen Gefäße und daher kommt es hier leichter zu Blutergüssen.

HP steht für: highly purified (höchst gereinigt), d.h. das Medikament ist weitestgehend von Fremdproteinen befreit; dennoch kann es in wenigen Fällen vorkommen, dass sich im Bereich der Einstichstelle eine leichte Rötung und Schwellung einstellt. Dies ist ungefährlich – eine baldige Kühlung ist das beste Hilfsmittel.

Sie können sich über eventuelle Nebenwirkungen der Medikamente in der ausgehändigten Informationsschrift orientieren.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Behandlung

Das Personal der dänischen Fertilitätsklinik